

SVT-Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die mittex, mehr als nur eine Zeitschrift

Präsident, Kassier und Chefredaktor müssen an der GV der SVT vor der Versammlung berichten. Viele Anwesende machten positive Bemerkungen zu meinen Äusserungen und meinten, diese Worte sollten auch die nicht anwesenden Mitglieder lesen. Mit dem Abdruck komme ich dieser Aufmunterung gerne nach.

Sehr verehrte Damen,
geschätzte Gäste im Saal,
liebe SVT-Mitglieder

Zum ersten Mal darf ich an dieser Stelle ein paar Worte an Sie richten:

Wie Sie alle wissen, ist die Schweiz ein relativ kleiner Markt. Zum Teil bis zu 90% und mehr exportieren die Schweizer Textilunternehmen ihre Produkte in viele Länder der Welt. Diese Produkte geniessen im Ausland nach wie vor einen hervorragenden Ruf und haben ein exzellentes Image. Doch seit dem letzten Sommer hat auch das nicht mehr genügt – die Umsätze und Auftragsbestände sind fast überall massiv zurückgegangen.

Genau das gleiche ist auch der Inserateindustrie, und damit der mittex passiert. Und nicht nur der mittex. Es wird gemunkelt, dass eine grosse Zürcher Tageszeitung zur Zeit mehrere Hunderttausend Franken pro Monat verliert. Die Umsätze bei den Inseraten sind bis 50% und mehr in den Keller gerutscht. Das Resultat konnten Sie der Jahresrechnung entnehmen. Von der OFA, der Orell Füssli Werbe AG, erhalten wir jeden Monat die genauen Umsätze. So konnte der Vorstand und die WBK bereits ab Juni 1990 alles unternehmen, um auch von unserer

Seite mitzuhelfen, potentielle Inserenten zu suchen und eventuell auch zu finden. Wir stehen in engem Kontakt mit unserem Inserateverkäufer Dominik Schrag. Immer wieder mussten wir von ihm das gleiche hören, wenn es zu negativen Ergebnissen beim Inserateverkauf kam.

1. Die Schweiz ist ein kleiner Markt, wegen einem Inserat verkaufe ich keine Maschine mehr.
2. Die Geschäfte laufen nicht wie gewünscht.

Das muss nicht sein. Sie erlauben mir den Einwand, dass diese Argumente im Fall der mittex nicht stichhaltig genug sind. Warum? Die Qualität der Schweizer Textilprodukte ist nicht zuletzt auf gut ausgebildete Mitarbeiter zurückzuführen. Und die meisten dieser Mitarbeiter sind Mitglieder der SVT, und damit mittex-Leser.

Es soll hier niemand durch das Wort Solidarität mit der mittex strapaziert werden. Aber ich möchte Sie bitten, folgendes zu bedenken. Betrachten Sie doch die mittex auch einmal von einer anderen Seite an: Sie ist einerseits als Fachblatt ein ausgezeichnetes Transportvehikel für Informationen und andererseits als Verbandszeitschrift auch ein PR-Instrument. Reaktionen aus der Leserschaft und von Unternehmen bestätigen dies. Wenn ich an meine eigene Zeit in der Industrie zurückdenke, und das ist noch gar nicht so lange her, habe ich mich immer gefreut, wenn über unser Unternehmen positive Meldungen oder Inserate in den Medien erschienen sind. Dies gab mir den Eindruck, dass mein Arbeitgeber Flagge zeigen wollte, und an den Weiterbestand der Firma glaubte. Immer wieder kommt es dank Informationen in der mittex zu interessanten Kontakten. Und darum glaube ich, dass die beiden Argumente zur Nichterteilung von Inseraten nicht allein aus kommerziellen Gesichtspunkten betrachtet werden sollten.

Bekanntlich lebt ja jede Zeitschrift nicht allein von den redaktionellen Beiträgen, ohne ein genügendes Inseratevolumen kann ein Printmedium langfristig nicht überleben. Allen bisherigen

Inserenten möchte ich für ihre Treue zur mittex danken.

Ein Beispiel soll hier noch erwähnt sein: Die Juli/August-Nummer der mittex ist der Vorschau zur ITMA gewidmet. Wir werden eine Anzahl dieser Hefte in Hannover auflegen. Wäre es nicht schön, wenn Sie sich in dieser Nummer zusätzlich zur Produktvorschau auch mit einem schönen Inserat den Besuchern aus aller Welt und in der mittex präsentieren würden? Ich bin sicher, auch Ihre Mitarbeiter freuen sich darüber und sind zusätzlich motiviert. Es hilft mit zu zeigen, dass Sie an die Zukunft Ihrer Branche glauben. Und Sie helfen nicht zuletzt mit, dass unsere Textilerinnen und Textiler ein Fachblatt haben, das nach meinem Wissen ausserhalb der Schweiz in ähnlicher Form nicht existiert.

Wie hat doch unser phantastischer Baumwollspezialist Herr Hegetschweiler in seinem Marktbericht der letzten Nummer geschrieben: Die nächste mittex kommt bestimmt. Ich bitte Sie mitzuhelfen, dass dies auch in Zukunft gilt.

Jürg Rupp ■

Mitglieder- eintritte

Im Wonnemonat Mai begrüssen wir folgende neue Mitglieder im Kreis der SVT-Familie:

Dr. Ing. Otto Eggmann
9230 Flawil

Günther Lang
Brühl 14
9305 Berg

Dipl. Ing. Harald Schwipl
Unterdorfstrasse 32
5703 Seon

Ulrike Sottopietra
Rietwisliweg 10
8610 Uster

Impressum

Herausgeber

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten (SVT)

Zürich

Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Telefon 01-362 06 68, Postcheck 80-7280

Redaktion

Jürg Rupp, Chefredaktor
Beatrice Koller, Redaktorin

Auslandskorrespondenten:

Pier Giuseppe Bullio, Milano
Geoff H. Crawshaw, Christchurch (NZ)
John B. Price, Lubbock, Texas (USA)

Ständige Mitarbeiter:

Martina Reims, Köln
Helmut Schlotterer, Reutlingen

Adresse für redaktionelle Beiträge

Redaktion mittex
Postfach, CH-8702 Zollikon-Station
Telefon 01-392 02 03, Telefax 01-392 02 05

Redaktionsschluss:

10. des Vormonats

Abonnement und Adressänderungen

Administration der mittex
Sekretariat SVT, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Telefon 01-362 06 68
Abonnement-Bestellungen werden auf jedem Postbüro entgegengenommen

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 56.-
Für das Ausland: jährlich Fr. 68.-

Anzeigenregie und Promotion

ofa Zeitschriften

Bereich Fachpresse, Sägereistrasse 25, 8152 Glattbrugg
Telefon 01-809 31 11, Telefax 01-810 60 02
Inseraten-Annahmeschluss: 15. des Vormonats
Stelleninsetrate: 1. des Erscheinungsmonats

UK, Skandinavien, Israel

Robert G. Horsfield
Daisy Bank - Chinley
Via Stockport SK 12 6 DA/England
Tel.: 0663 7 502 42, Fax: 0663 7 509 73

Herstellung

Neue Druckerei Speck AG, Poststrasse 20, 6301 Zug

Voranzeige

Im Jahr 1992 ist wieder eine grosse SVT-Studienreise geplant. Ziel der Expedition ist Südafrika.

«Vom Baumwollsaamen bis zum fertig konfektionierten Kleid», so heisst das Motto. Die Reise dauert vom 16. bis 31. Mai 1992.

Da die Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten, SVF, nächstes Jahr ihren 50. Geburtstag feiert, wird die Studienreise mit der SVF zusammen durchgeführt.

Das genaue Programm wird in der nächsten mittex publiziert

Der SVT Vorstand ■